

Es ist auch etwas werth, in Zeiten verhängnisvoller Ereignisse und großer Umwandlungen zu leben, und auch ohne unmittelbar Antheil daran zu nehmen, wenigstens Augenzeuge von dem zu seyn, was die spätere Nachwelt als Wunder anstaunen oder für Fabel erklären wird. Schriebs: Karl Friedrich Techell

Chronik Bd. 7, S. 1, um 1830

Techell-Chronik

## Karl Friedrich Techell 1759 – 1846

1

Die Familie Techell lebte seit 1783 im Haus 441, der heutigen Äußeren Lauenstraße 12.



»Den 27. August wurde copuliert Jacob Dechel (der Jüngere), Junggeselle, Bürger, Meister eines Handwerkes der Kupferschmiede allhier, Vater Jacob Dechel (der Ältere) Bürger und Meister eines löblichen Handwerks der Weißbäcker in »alt-Stettin«, einziger Sohn, andere Jgfr. Und Frau Sophia Katharina des Johann Andreas Großers Bürger und Meister eines löblichen Handwerks der Kupferschmiede allhier, hinfort?

Wittib

Traubuch der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri 1753, S. 349

### Ein Bautzener Kupferschmied der Geschichte aufschrieb

**Karl Friedrich Techell** geboren am 6. Januar 1759

»Anno 1759, den 8. Januar ließ Meister Jacob Dechel Bürger und Handwerksmeister und dessen Ehegattin (Sophia Katharina geb. Jüngerin) Karl Friedrich taufen ...«

#### Seine Geschwister

Christiana Sofia geb. 1755  
Friderike Rosina geb. 1761  
Sophia Eleonore geb. 1764

Taufbuch der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri 1755 – 1764

#### Die eigene Familie

**1. Eheschließung** 1789 mit Maria Dorothea geb. Grün  
1789 Geburt der Tochter Amalia Friderika (†1850)

**2. Eheschließung** 1793 mit Christiane Elisabeth geb. Berndt

1799 Geburt des Sohnes Karl Ernst (†1876)  
1801 Geburt der Tochter Emilia Juliane (†1840)

**3. Eheschließung** 1803 mit Rosina Sophie geb. Clauss  
1804 Geburt des Sohnes Heinrich Friedrich (†1835)

#### Seine berufliche Entwicklung

☞ besuchte in Bautzen die Volksschule und erlernte dann das Handwerk des **Kupferschmieds**, wahrscheinlich in der Werkstatt seines Vaters

☞ war viele Jahrzehnte Kupferschmied und Oberältester der Kupferschmiedeinung in Bautzen

☞ erwarb 1780 das **Bürgerrecht** der Stadt Bautzen

☞ war Stadtfeldwebel im Äußeren Lauenviertel

☞ 1835 Ersatzmann der neuen Communalrepräsentation, später auch Stadtverordneter

☞ Waisenkurator in der Bautzener Waisenversorgungs-Anstalt

☞ Mitglied der Schützengesellschaft und 1806 bis 1831 **Ältester des Schützenwesens** in Bautzen

☞ verfasste eine zweibändige Chronik des Schützenwesens in Bautzen

☞ begann 1818 mit dem Schreiben seiner **Budissiner Annalen** und beendete dieses

14-bändige Werk und ein Registerband im Dezember 1845, vier Wochen vor seinem **Tod am 14. Januar 1846**



1 Kreuzung an der Äußeren Lauenstraße und am Lauengraben, 2. Hälfte des 19. Jh. Foto Hermann Oscar Meister, AVB 62100-803/16

2 Steuereintrag im Geschäftsbuch von 1782 bis 1814 für das Haus Nr. 441 (später Äußere Lauenstraße 12, wurde 1995 abgetragen) AVB 62500-26

3 Bürgerrechtsvertrag für Karl Friedrich Techell vom 13. Januar 1780, Bürgerrolle 1757 bis 1859, AVB 68010-22

4 Schützenrolle – Letzter Auszug der Nationalbürgenrolle auf dem Hauptmarkt 1830, unbekannter Maler, um 1830/35, Bautzen, Nadelstich bemalt, Museum Bautzen R 4607

5+6 Sammelbüchse des Bautzener Waisenhauses, angefertigt von Karl Friedrich Techell – »K. F. Techell, [W. K.] und [Kupfersch., Kupfer, geschmiedet, genietet, Bautzen, 1824, Maße 13,2 cm (H), 10,3 cm (Ø), Museum Bautzen 3953



7 Ansicht der Stadt Bautzen 1780, Ausschnitt aus »Kundschaft der Maurer der Stadt Bautzen – Ausgestellt für den Mauergesellen Johann Hanche, Pensch (Zeichner)/C. G. Langwagen (Stecher), 1780 (Druck)/1788 (Ausfertigung), Kupferstich und Radierung, Handschrift, Privatbesitz Bautzen

BAUTZEN  
ARCHIV  
VERBUND  
BUDYSIN

Volksbank  
Bautzen eG

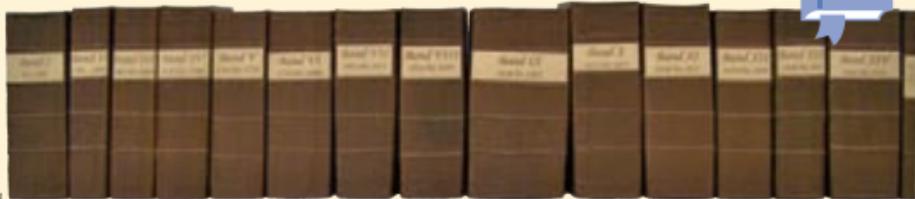
Da ich nun von jeher ein Liebhaber der Geschichte ... gewesen so fand ich leider, in den ... Chroniken unserer Stadt, ... viel unzuverlässiges ..., ... man erachtete es nicht der Mühe werth, diese vorgefundnen Nachrichten weiter fort zusetzen, und dadurch die Nachwelt von unseren Thun und Treiben zu benachrichtigen.

Chronik, Vorwort Bd. 1, S.2, 1818

Tschell-Chronik

## Budissins Annalen in 14 Bänden

2



- 1818 24. Februar Datierung des 1. Bandes
- 1827 5 Bände (im 1. Testament erwähnt)
- 1833 11 Bände (im Testament-Nachtrag erwähnt)
- 1844 Datierung des 14. und letzten Bandes
- 1845 Datierung des Registerbandes (Tschell starb am 14. Januar 1846)

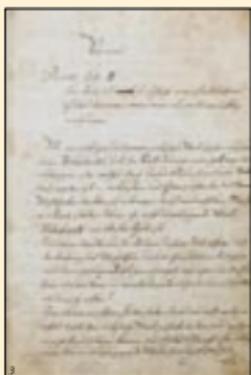


*Vielleicht das in derselben Chronik für die Nachwelt doch noch etwas Nützliches zu finden ist ...*

Testament von Karl Friedrich Tschell vom 11. Februar 1832, AVB 62008-VIII.VII.C.c. 30, Bl. 4

»Ohne sonderliche erworbene Schulkenntniße; nur mit vielem Eifer alles Nützlich und Gute zu befördern, und zur Ausfüllung der wenigen Stunden welche mir meine Geschäfte übrig lassen, fing ich (an) dieses Werk in meinem 60.sten Jahre zusammenzutragen und niederzuschreiben; Ob ich es bis auf unsere jetzigen Zeiten werde fortsetzen können? Das weiß Gott.«

Chronik, Vorwort, Bd. 1, 24. Februar 1818



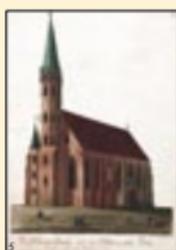
In 27 Jahren unermüdlichen Schaffens entstanden **14, auf Follpapier geschriebene Chronikbände** zwischen 900 und 1.300 Seiten, die erst nachträglich, in der von ihm festgelegten Reihenfolge, gebunden wurden, der beschriebene Zeitraum reicht vom 6. Jh. bis 1844.

Die Bände enthalten viele eingebundene Druckschriften, Kupfer- und Stahlstiche, Lithografien und Porträts, die wahrscheinlich aus Tschells Sammlungen stammen.

Die **detaillgetreuen Malereien und Handzeichnungen**, wie z.B. von Dom, Mönchskirche und Rathaus, stammen von seinem Sohn, dem Architekt Heinrich Friedrich Tschell.

Diese chronikalischen Aufzeichnungen können deshalb als besonders wertvoll eingeschätzt werden, da sie über einen **langen Zeitraum vom gleichen Verfasser** geschrieben wurden, der nicht, wie sonst üblich, ein städtischer Bediensteter war, sondern als Handwerksmeister auch **andere Perspektiven** auf das städtische Leben in die Chronik einfließen lassen konnte.

Fast allen Bänden wurde von Karl Friedrich Tschell ein **Motto** voran gestellt:



- 1 die vollständig restaurierte Chronik heute, Foto Fa. Buchrestaurierung Leipzig, Angelika Heine
- 2 un restaurierter Band 3
- 3 Vorwort aus Band 1, S. pdf 002
- 4 Zeichnung »Küche St. Petri«, Heinrich Friedrich Tschell, Chronik Band 6, S. pdf 332
- 5 Zeichnung »Die Mönchskirche von der Mitternachtsseite von dem letzten Bande von 1586«, Heinrich Friedrich Tschell, Chronik Bd. 2, S. pdf 440
- 6-9 Seiten aus Bd. 10 pdf 001, Bd. 5 pdf 234, Bd. 9 pdf 170 und Bd. 9 pdf 918
- 10 Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis von Band 2, 1501 - 1600, Gesamtseitenzahl pdf 816 (unten)

Kein Buch ist so schlecht, man findet etwas Gutes darinnen, wenn man nur will vernünftig nachsinnen

Bd. 1, Vorwort

Jeder wirke im Kleinen das Große, doch nicht im Großen das Kleine

Bd. 3

Bei allem menschlichen Geschäft, ist Zeit und Stunde das Wichtigste

Seni in Wallenstein, Bd. 4

Was wahr ist, sags an. Was wahr ist, nimm an

Bd. 5

Die Geschichte ist das Werden der Gegenwart, und die Gegenwart ist das Werden der Zukunft

schr.: Karl Friedrich Tschell Bd. 9

Nur der Thätige hat immer Zeit, wenn sie dem Müßiggänger ewig fehlt. Weil Jener ihren

Werth erkennt, hält er immer gleichsam einen Sparfennig von Zeit in Reserve, während dieser nur vertrödelt und niemals soviel übrig hat, als zu einem Geschäft notwendig ist.

schr.: Karl Friedrich Tschell Bd. 10

- 5.4 Schmachbrief aus dem 14. Jahrhundert
- 5 Geschichte vom Bauernaufuhr in der Oberlausitz, 1566
- 7 Behrge zur Sittengeschichte älterer Zeit, 1502
- 8 Budissin von Anno 1501 - 1506
- 17 Berühmte Persönlichkeiten
- 20 Das Dorf Postitz
- 21 Budissin von Anno 1507 - 1516
- 29 Berühmte Persönlichkeiten
- 35 Budissin von Anno 1515 - 1522
- 44 Anfang der Reformation in Postitz
- 45 Berühmte Persönlichkeiten
- 56 Anzeige wie man von alters her den Sommer angenehmen und was sich in diesen Jahre dabei zugetragen
- 56 Budissin von Anno 1523 - 1526
- 62 Martin Luther heiratet eine Nonne Katharina von Bora
- 65 Weltgeschichte ab 1526
- 69 Thomas Münzer
- 69 Weltgeschichte
- 70 Budissin von Anno 1526 - 1530
- 78 Ferdinand I. wird böhmischer König
- 79 Lausitzer und Bautzener Geschichte um 1530
- 86 Über das Leben und Treiben einiger Geistlichen in alten Zeiten
- 87 Berühmte Persönlichkeiten
- 90 Privilegium der Stadt Budissin gegen das Thom-Capitul - die Nichterführung von Wein und Bier betreffend (1502)
- 91 Privileg des freien Fleischnachts
- 93 Verbot der Gaststätten und Kleiderpracht 1538
- 95 Vom Zubringen und wie es mit dem Krützschnitten, Bier-schenken und mit dem Tanzen gehalten werden soll
- 96 Von der Strafe der öffentlichen Huren und Ehebrecher
- 97 Von unordentlicher und köstlicher Kleidung unter den Bauern-Leuthen und Unterthanen
- 98 Von Bettlern und Müßiggängern
- 98 Von ungehörigem Kindern und Unterthanen
- 99 Von Müßbrauch in Mietung des Gesindes
- 99 Von Weidwerk und Fischen
- 101 Prüfall bett.
- 108 Instruktion, was sich der Rat zu Budissin, bei ihren Eydten und Pflichten neben den Statuten und Ordnungen im Ampte erhalten sollen, 6.6.1548
- 115 Feuer-Ordnung

- 117 Weiter Geschichte Bautzen
- 120 Master-Register über die Oberlausitzischen Ritterdienste
- 124 Freischestimmungen aus dem 15. und 16. Jh.
- 125 Berühmte Persönlichkeiten
- 128 Entstehung der Lotterien
- 134 Berühmte Persönlichkeiten
- 144 Extrait aus des Rathes zu Budissin alten Kammerbuches anno 1535
- 146 Budissin Anno 1535 - 1543
- 173 Prüfall
- 184 Der evangelische Hofgottesdienst in Dresden, 1539
- 167 1546 Luther stirbt
- 168 Schmalkaldischer Krieg
- 170 Vorräte
- 171 Budissin von Anno 1545 - 1547
- 172 Prüfall
- 182 Budissin Anno 1548 - 1549
- 185 Domsstift St. Petri
- 201 Instruktion des Landvogts 1549
- 205 Budissin von Anno 1550 - 1551
- 212 Tod berühmter Menschen
- 213 Die barmherzigen Brüder, die barmherzigen Schwestern
- 215 Budissin Anno 1552
- 219 Tod berühmter Menschen, insbesondere Luther, Faksimile des Testaments Luthers ab S. 225
- 229 Budissin Anno 1553
- 231 Tod berühmter Menschen
- 243 Budissin Anno 1554 - 1557
- 247 Loyola, Begründer des jesuitenordens
- 250 Budissin Anno 1557 - 1568
- 256 Entstehung des Dorfes Mönchsvalde
- 257 Tod merkwürdiger Menschen
- 259 Budissin Anno 1559 - 1563
- 288 dem hochgelehrten Herrn M. Urban Schmalcken
- 289 1563 - 1564
- 301 Berühmte Persönlichkeiten
- 304 Budissin Anno 1565
- 307 Berühmte Persönlichkeiten
- 310 Budissin Anno 1566 - 1571
- 312 Fürstliches Schreiben in Freiberg 1570
- 315 Budissin Anno 1572 - 1582
- 321 Eingebundenes Schreiben von Hans von Schleinitz
- 354 Budissin Anno 1583 - 1584

- 362 Die Pest 1584
- 365 Tod berühmter Menschen 1584
- 366 Budissin Anno 1585 - 1587
- 373 Berühmte Persönlichkeiten
- 375 Jahreseltern 1587
- 377 Budissin Anno 1588 - 1596 (u.a. Bierhof 1595)
- 419 Berühmte Persönlichkeiten
- 423 Budissin Anno 1597
- 432 Geschichte des Dorfes Baruth
- 433 Budissin Anno 1598
- 440 Zeichnung der Mönchskirche »von der Mitternachtsseite«
- 441 Tod berühmter Menschen
- 447 Budissin Anno 1599 - 1600
- 454 Fremdwörter
- 455 Erfindungen und Entdeckungen
- 461 Künstler-Hauswart(?)
- 464 Merkwürdigkeiten/Weltgeschichte
- 489 Curiosa
- 493 Fortschritte der Deutschen
- 503 Gelehrte (des 16. Jh.)
- 523 Augsburg im 16. Jh.
- 525 Geschichte der Städte
- 526 Ursprung einiger Länder und Städte
- 556 Von der Reise und Amtswirktungen des Bischofs Johannus zu Meßen in die Oberlausitz 1520
- 569 Pflanzkirche und Taucherhospital ab 1532
- 573 Verzeichnis über das beim Bau der Taucherkirche 1598 verwendete Material
- 575 Fortsetzung Taucherkirche
- 576 Dresden
- 579 Alexandria, ausgeweitet zur Geschichte des Orients
- 585 Liverpool
- 589 Pfandweihen in der Oberlausitz
- 594 Neue Landesordnung 1551
- 612 Patent wegen der Freiler in den Städten und Büchsen abschließen
- 621 Verbot des Magistrats von Budissin wegen dem Fluchen (1562)
- 623 Neue Mählordnung erlassen (1567)
- 626 1575 Verordnung betreffend die Eselstreiber der Großen Mühle
- 627 Schützen-Artikel von 1577 und 1583
- 634 Quota der Oberlausitzer Städte 1581

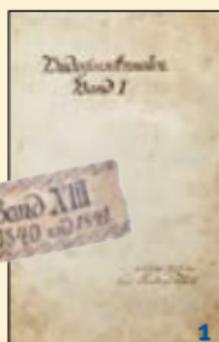
*Sollte mein Wunsch aber nicht erfüllt werden können: nun so mögen meine Erben, dieses Werk, soweit ich dasselbe noch fortzusetzen im Stande gewesen, auf hiesige Stadtbibliothek abgeben; wo doch jetzt nicht, wie früher, zu befürchten stand, dasselbe vermodern wird.*

AVB 62008-VIII.VII.C.C. 30. Bl. 7f

*Tschell-Chronik*

## Wieder zu Hause in Bautzen

3



**1818 Bautzen** – Tschell beginnt mit der Chronik **1827** rettet er 5 Bände bei seinem Hausbrand  
**1845** Fertigstellung der Chronik  
**1846** Tod des Chronisten



**1876 Bautzen** – Tod des Sohnes Karl Ernst Tschell, dem letzten bekannten Besitzer der Chronik  
**ab 1876** vermutl. **Dresden** – Chronik wahrscheinlich im Besitz der Enkelkinder

2



3

*Die Heimkehr der Tschell-chronik ist ein Glücksmoment für jeden Freund Bautzener Stadtgeschichte.*

Oberbürgermeister Christian Schramm, 5. April 2011

**2006 Berlin** – 88. Auktion im Auktionshaus Gerda Bassenge (aus dem Besitz einer privaten Sammlerin), Ankauf durch die Stadt Bautzen war nicht möglich



**13. Oktober 2006 Emden/Ostfriesland** – Zuschlag an die dortige Johannes a Lasco Bibliothek

**2010 Bautzen** – Rückkauf der Chronik durch die Volksbank Bautzen eG, großzügige Unterstützung bei Restaurierung und Nutzbarmachung



**April 2011 Emden** – Abholung und Transport nach **Bautzen** danach Übernahme durch die Fa. Buchrestaurierung **Leipzig**



**April 2011 Radeberg** – Bestrahlung zur Schimmelbekämpfung

**Juni–Oktober 2012 Leipzig** – Restaurierung durch Fa. Buchrestaurierung Leipzig GmbH

**August 2012 Dresden** – Digitalisierung von ca. 20.000 Seiten



**7. November 2012 Bautzen** – Rückkehr der Chronik, Einlagerung im Archivverbund als Dauerleihgabe der Volksbank Bautzen eG

**26. November 2012** nicht-öffentliche Präsentation

**8. Januar 2013** öffentliche Präsentation

1 erste Seite der 14-bändigen Chronik 1818

2 Karl Ernst Tschell, Sohn von Karl Friedrich Tschell, AVB 69100-Z.88

3 Anzeige der Auktion bei der Galerie Bassenge in Berlin, 2006, Homepage der Galerie

4 Lagerung der Chronik in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden, Foto Grit Richter-Laugwitz

5 Vorbereitung zum Transport von Emden nach Bautzen, Foto Grit Richter-Laugwitz

6 Band 9, Zustand im April 2011 bei Übernahme aus Emden, Foto Fa. Buchrestaurierung Leipzig, Angelika Heine

7+8 Restaurierungsarbeiten, Fotos Fa. Buchrestaurierung Leipzig, Angelika Heine

9 Ankauf in Bautzen, Foto André Wucht

*So überlaße ich dieses Werk meinen Erben, um solches vielleicht doch noch an einen Budissin und seine Geschichte liebenden Freund anzubringen, durch welchen dieses Werk (gewiß das einzige dieser Art in Budissin) fortgesetzt würde.*

Testament von Karl Friedrich Tschell, AVB 62008-VIII.VII.C.C. 30. Bl. 7f

*Y. Spinbl  
Karl Friedrich Tschell  
Dauverleihung für 99 J.*

**BAUTZEN ARCHIV VERBUND BUDYSIN**

**Volksbank Bautzen eG**

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Bautzen, Archivverbund Bautzen (AVB) und Volksbank Bautzen eG

**Konzeption / Zusammenstellung**

Christa Kämpfe

Grit Richter-Laugwitz

Ralf Reimann

**Gestaltung / Satz** Ralf Reimann, Büro für Gestaltung, Bautzen

**Herstellung** Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG Kamenz

© Stadt Bautzen 11/2012